



GMUNDNER KERAMIK

HANDMADE TRIFFT MODERN ART

TRADITIONS- & TRENDMARKE AUS ÖSTERREICH

Ob das Sternerrestaurant „Wallsé“ in New York City, die Wiener Kult-Location „Skopik und Lohn“ oder die exklusive Berliner Weinbar „Freundschaft“ – überall in der Welt, wo feine Lebensart zelebriert wird, ist auch die Gmundner Keramik zu Hause. Denn in der österreichischen Manufaktur verbinden sich über 500 Jahre hochwertige Keramiktradition mit moderner Kunst und innovativen Ideen. Bereits 1492, als Christoph Kolumbus gerade Amerika entdeckte, wurde die Keramikmanufaktur am Traunsee urkundlich erwähnt. Heute zählt Gmundner zu den größten Keramikmanufakturen Mitteleuropas und ist weltweit für seine exklusiven Unikate begehrt. „Wir legen großen Wert auf eine nachhaltige sowie sozial faire Produktion und es macht uns stolz, dass wir ausschließlich in Gmunden jedes einzelne Stück per Hand fertigen“, erklärt Markus Friesacher, Inhaber der Manufaktur.

KERAMIK-MALER & MEISTERLICHES HANDWERK

Mitten im bekannten und geschichtsträchtigen Salzkammergut in Österreich erhält der Salzburger Unternehmer die alten Fertigungstraditionen am Leben. „Es ist mir ein großes Anliegen, eine so traditionsreiche österreichische Marke in die Zukunft zu führen und damit auch dem Standort Österreich weiteres Wachstum zu ermöglichen“, so der Inhaber. Aktuell betreibt das Unternehmen eigene Stores in Wien, Salzburg, Hallstatt und Gmunden und beschäftigt 115 Mitarbeiter, davon 40 „Keramik-Maler“. Diese fertigen jedes einzelne Stück in Handarbeit. Von der Aufbereitung der Rohmasse bis hin zur Fertigung sind bis zu 60 Handgriffe notwendig. Das Markenzeichen der Manufaktur ist jedoch die Dekor-Technik des Flammens. Dabei malen die Spezialisten mit einem Malhorn, aus dem Farbstoff fließt, direkt auf die weiße Grundglasur. Im Mai 2021 wurde das „Flammen von Keramik“ sogar zum immateriellen Kulturerbe der UNESCO ernannt. Um diese Kunst zu beherrschen, ist eine zweijährige Ausbildung notwendig, die nur noch Gmundner anbietet.



DESIGN & GENUSSKULTUR

Die Marke Gmundner Keramik steht für viel mehr als nur Geschirr. Sie prägt seit Jahrhunderten die Tisch-, Ess- und Genussskultur eines ganzen Landes bis weit über die heimischen Grenzen hinaus. Unverwechselbar ist zum Beispiel das Design „Grüngeflammt“. Schon vor 300 Jahren wurden in Gmunden Teller und Schüsseln mit grünen Linien dekoriert. Ob klassisches „Geflammt“ oder erfrischend leichtes „Pur Geflammt“ – die Dessins eröffnen für jeden Wohnstil vielfältige Kombinationsmöglichkeiten. Zeitlos und lebendig begeistert auch der Design-Klassiker „Hirsch“. Im Ursprung traditionell vereint er kunstvolles Handwerk mit moderner Linienführung. So bestechen die einzigartigen Motive durch zeitlose Eleganz, kräftige Farben auf strahlendem Weiß und weiche keramische Formen. Wie die Streublumen-Kollektion. Sie bringt Österreichs Blumenwiesen und damit gute Laune auf den Tisch. Beim Handbemalen wird jedes Blatt zweimal betupft – erst gelb, dann grün. Anschließend verschmelzen die beiden Farben beim Brand zu einem einmalig schönen Bild.

AFRIKA & KUNST

Ein Besonderheit ist auch die „Afrika Edition“. Sie spiegelt die tiefe persönliche Verbindung zu Afrika von Markus Friesacher wider. In Erdtönen von Hand bemalt ist jedes einzelne Stück eine Hommage an die Natur. Darüber hinaus hat der Eigentümer der Gmundner Keramik ein Kunst- und Hilfsprojekt in Namibia initiiert. Friesacher kennt die Geschichte und das Schicksal der San, der Ureinwohner des südlichen Afrikas, und unterstützt sie tatkräftig. So entstand in Kooperation mit der Academy of Ceramics in Namibia ein einzigartiges Projekt: In der Kalahari schufen KünstlerInnen der San eine Reihe von Entwürfen auf Papier. Von denen wurden ausgewählte Motive mit Originalfarben der Gmundner Keramik vor Ort in Vollendung gebracht. Diese Zusammenarbeit ermöglicht den San eine Lebensgrundlage und bereichert das künstlerische Programm der Gmundner Keramik.

WIENER KERAMIK & ACADEMY OF CERAMICS GMUNDEN

Kunst gehörte schon immer zum Selbstverständnis der Manufaktur. Die historische kunstgeschichtliche Bedeutung der Marke ist durch umfangreiche Sammlungen im



MAK Wien, im Oberösterreichischen Landesmuseum sowie durch internationale Kunstauktionen dokumentiert. Und spielt auch heute eine wichtige Rolle. Dieses hohe Engagement für Künstler zeigt sich im 2023 eröffneten Gmundner Keramik Store auf 300 qm in Wien. Hier trifft meisterliche Handwerkstradition eindrucksvoll auf moderne Kunst. Neben den beliebten Klassikern präsentiert Gmundner die vom afrikanischen Kontinent inspirierten Linien. Unter der Marke „Wiener Keramik“ werden außerdem aktuelle Werke und Arbeiten, die im Rahmen der Academy of Ceramics Gmunden (AoCG) entstanden sind, gezeigt. „Damit führen wir das Bekenntnis zum traditionellen Handwerk in eine neue Epoche“, unterstreicht Alexander Köck, Prokurist und Produktionsleiter der Manufaktur.

LIEBLINGSMARKE & INTERNATIONALES FLAIR

Die traditionsreiche Historie der über 500 Jahre alten Keramikmanufaktur lebt in jedem Produkt weiter und strahlt ein besonderes Charisma aus. So steht das handgefertigte Geschirr made in Austria für österreichisches Lebensgefühl, Gastlichkeit, Traditionsbewusstsein und Verbundenheit mit der Natur. Das ist in jedem einzelnen Stück spürbar. Als Marktführer in Österreich mit einem Bekanntheitsgrad von 87 Prozent gehört Gmundner Keramik in jedem zweiten Haushalt zum festen Inventar. Der Export beträgt 30 Prozent. Angeführt von Deutschland liefert die Manufaktur ihre Produkte auch nach Japan, Slowenien, Italien, Frankreich, England sowie in die USA und in die Schweiz. Exklusive internationale Shops, wie das „Sofina“ in Kitzbühel, „Fiona Finds“ in London oder „Schuco“ in Tokyo, belegen die enorme internationale Reichweite der handgefertigten Unikate.

BUNDESWAPPEN & MANUFAKTUR-ERLEBNIS

Eine besondere Ehre wurde der Gmundner Keramik Manufaktur GmbH & Co KG zudem 2021 zuteil: Dank herausragender Verdienste für die Wirtschaft wurde ihr das Bundeswappen verliehen. Aber auch eine Reise nach Gmunden lohnt sich. Ein Boutiqueshop mit Geschenkideen aus der Manufaktur direkt im Herzen der Stadt Gmunden lädt zum Stöbern ein. Wer außerdem einen Blick in die Werkstätten werfen möchte, kann dies bei einer Manufakturführung tun. Neben einem Kurzfilm, wertvollen Ausstellungsstücken, einer Tast- und einer Fotostation erhalten die

Besucher spannende Einblicke in die Entstehung der Unikate. Vom Drehen, Glasieren, Malen bis zum Flammen und Brennen erfahren sie, wie viel Liebe und wertvolle Handwerkskunst in den Produkten der Gmundner Keramik steckt. Bei der VIP-Führung kann man die Technik des Flammens sogar hautnah erleben. Alle Teilnehmer haben die einmalige Gelegenheit, ihren persönlichen Teller mit dieser selten gewordenen Handwerkskunst selbst zu flammen und sich von der Keramikunst inspirieren zu lassen.





GMUNDNER
KERAMIK

HANDGEFERTIGT SEIT 1492



Die Produkte werden vollständig in Österreich gefertigt: von der Masseaufbereitung über die Formgebung bis zum Bemalen. Jeder Prozess der Herstellung passiert in der Manufaktur in Gmunden.



Es ist die Leidenschaft zur traditionellen Handwerkskunst, die in jedem Stück Keramik sichtbar ist. Handgefertigt, wird jedes Objekt zum Unikat.



GMUNDNER
KERAMIK

HANDGEFERTIGT SEIT 1492



Jedes Stück der Geflammt-Serie wird seit 300 Jahren mit einer einzigartigen Kunsthandwerkstechnik, dem „Flammen“, in Gmunden hergestellt. Hierbei wird die Farbe nicht aufgemalt, sondern mit einem feinen Schlauch auf die Keramik gespritzt.



GMUNDNER
KERAMIK

HANDGEFERTIGT SEIT 1492

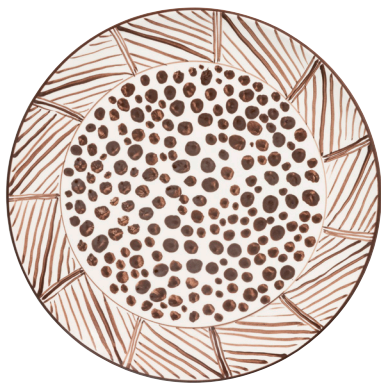


Die unverwechselbaren Designs und weichen, keramischen Formen verkörpern Österreich.



GMUNDNER
KERAMIK

HANDGEFERTIGT SEIT 1492



Die „Afrika Edition“ spiegelt Verbundenheit zur Natur.



GMUNDNER
KERAMIK

HANDGEFERTIGT SEIT 1492



Fotos: © Gmundner Keramik

Kontakt:

GeSK Berlin
Geschäftsführerin
Gabriele von Molitor
Tel.: +49 30 217 50 460
E-Mail: molitor@gesk.berlin

Gmundner Keramik Handels GmbH
Keramikstraße 24
4810 Gmunden
Tel.: +43 7612 786-10
E-Mail: office@gmundner.at